

SERX

Swiss Economy Reputation Index

Der aus aktuell 240 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben sowie Branchendiskursen gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

1. Quartal 2026

Basel, 16. April 2026

www.commslab.com/serx/

Swiss Economy Reputation Index (1Q2026)

Diskrepanz zwischen positiven Bilanzzahlen und unsicherer Grosswetterlage

- ❖ Die Reputation der Schweizer Wirtschaft setzte ihren Aufwärtstrend von Ende 2025 bisher auch im neuen Jahr fort: Der Swiss Economy Reputation Index (**SERX**) stieg im 1. Quartal 2026 um **+1.2 Indexpunkte** und liegt neu bei **94.8 Punkten** ([Seite 5](#)).
- ❖ Die positive Reputationsentwicklung ist primär dem Umstand geschuldet, dass viele **Unternehmen** – trotz schwieriger wirtschaftlicher Grosswetterlage – mit ihren **Jahres- und Bilanzabschlüssen überzeugen** konnten. Diese grundsätzlich positive Beurteilung der individuellen Geschäftsabschlüsse steht damit allerdings in starkem Kontrast zu einer öffentlichen Themenlandschaft ([Seite 6](#)), welche für viele Branchen und die Gesamtwirtschaft einen eher **trüben Ausblick** skizziert.
- ❖ Zwar kommt dem **US-Handelskonflikt** nicht mehr die gleich bedrohliche Rolle zu, wie noch im letzten Jahr. Mit dem **Iran-Krieg** besteht aber ein neues Krisenereignis, das die wirtschaftlichen Unsicherheiten weiter verstärkt: *«Jetzt trüben sich die Aussichten für die Schweiz erst recht ein»* (HZ, 13.3.2026).
- ❖ Resonanzstärkstes Thema mit Bezug zur Schweizer Wirtschaft war jedoch die **SRG-Halbierungsinitiative**. Diese führte beim **Mediensektor** – namentlich der SRG – zu einem Anstieg der medialen Beachtung ([Seite 8](#)), verbunden mit einer klar verbesserten Reputation ([Seite 7](#)). Wiederum zu den Gewinnern zählen die **Globalen Banken**. Die Auseinandersetzung zur Grossbankregulierung verdeutlicht exemplarisch, dass v.a. die UBS nicht mehr pauschal kritisiert wird: *«Streit ums Eigenkapital: Der Wind hat gedreht – zugunsten der UBS»* (SRF, 10.1.2026).
- ❖ Auf Seiten der Reputationsverlierer steht die **Nahrungsmittelindustrie**. Nachdem im letzten Jahr die strategischen und personellen Turbulenzen bei Nestlé das öffentliche Vertrauen bereits deutlich erodieren liessen, hat im neuen Jahr der Skandal um **verunreinigte Babymilch** einen weiteren Reputationsabschlag für den Sektor zur Folge: *«Rückrufe bei Nestlé und Co.: Katastrophe mit Ansage – Die Risiken bei Babymilch wurden jahrelang unterschätzt»* (TA, 8.2.2026).
- ❖ Weiter manifestierten sich beim **Verkehrssektor** substantielle Reputationseinbussen. Aufgrund der Auswirkungen des Iran-Kriegs auf den internationalen Personenverkehr stand v.a. die Swiss vermehrt im Zentrum der Berichterstattung ([Seite 9](#)).
- ❖ Zwar führen dieselben Sektoren das Reputationsranking an wie bisher, aber auch **Versicherer** (Bewältigung Brandkatastrophe Crans-Montana), **Pharmabranche** (Medikamentenpreise) und **Bausektor** (Geschäftsentwicklung) konnten ihre Reputation nicht ganz auf dem bisherigen Niveau halten.
- ❖ Bereits im letzten Jahr hatte sich der mediale Fokus auf den **Rohstoffsektor** verstärkt (u.a. über Mercuria-Chef Daniel Jäggi und seine Rolle im US-Zollstreit), nachdem dieser – gemessen an seiner wirtschaftlichen Bedeutung – lange unter dem öffentlichen Radar flog. In Folge der Fusionsgespräche zwischen **Glencore und Rio Tinto**, der Neuauflage der **Konzernverantwortungsinitiative** sowie dem **Iran-Krieg** standen die hiesigen Rohstofffirmen nochmals stärker unter Beobachtung: *«Rohstoffbranche in Genf: Schweiz als Kriegsprofiteurin»* (BaZ, 9.4.2026).

Swiss Economy Reputation Index (SERX)

Der aus 240 Unternehmen der Privatwirtschaft und staatsnahen Betrieben sowie Branchendiskursen gebildete Reputationsindex Schweizer Wirtschaft (SERX) zeigt auf konsolidierter Basis, wie sich die öffentliche Wahrnehmung der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren über die Zeit entwickelt.

Aufgrund der sedimentierten Verrechnungsweise (Sedimented Reputation Index®) und der breiten, auf Tagesbasis ermittelten Bewertungsgrundlage (pro Tag werden auf sedimentierter Basis durchschnittlich rund 60'000 reputationsrelevante öffentliche Beiträge verrechnet) ist der SERX ein valider Indikator für die öffentliche Akzeptanz der Schweizer Wirtschaft und ihrer zentralen Sektoren.

Swiss Economy Reputation Index

Untersuchungslayout

Fokus	Der von commsLAB AG quartalsweise publizierte <u>Swiss Economy Reputation Index (SERX)</u> basiert auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu den resonanzstärksten Schweizer Wirtschaftsunternehmen in rund 30 Schweizer Leitmedien (Agenturmeldungen, Radio- und TV-Berichte, Newsartikel schweizerischer Provenienz).	
Unternehmensauswahl	Aktuell werden 240 Unternehmen und Branchendiskurse aus 23 Sektoren analysiert. Grundlage für die Berücksichtigung im SERX ist die Unternehmensgrösse (« <i>Listenchampion - Liste der 2'000 grössten Unternehmen Schweiz</i> »), die Bedeutung des Unternehmens für die öffentliche Wahrnehmung des einzelnen Sektors sowie ein vom Schweizer Standort ausländischer Unternehmen mitgeprägter öffentlicher Diskurs (d.h. Ausschluss von für die Schweiz zwar wichtigen Arbeitgebern, aber nur wenig von Schweizer Diskursen geprägten Unternehmen wie Apple, Google, BMW oder Mercedes). Die Unternehmensauswahl wird einmal jährlich mit Wirkung auf den 1. Januar des Jahres überprüft und gegebenenfalls angepasst.	
Reputationsrelevanz	Codiert werden ausschliesslich reputationsrelevante öffentliche Beiträge. Die Berichterstattung wird als reputationsrelevant taxiert, wenn die Unternehmen entweder im Titel, im Lead oder prominent in mindestens einem Abschnitt des Beitrages thematisiert sind.	
Modell SRI®	Die Berichterstattungsdaten werden mittels des <u>Sedimented Reputation Index® (SRI®)</u> verrechnet und indiziert dargestellt (Startpunkt = 01/01/2008). Der SRI® ermöglicht eine einzigartige Verbindung der Auswirkungen von Resonanz und Bewertungseffekten in einem langfristigen Kontext und dient der Modellierung der historisch gewachsenen, im öffentlichen Gedächtnis zeitnah verankerten Reputation.	
Strategischer Partner fög	Die Bewertungen erfolgen auf der Basis eines qualitativ hochstehenden und leistungsfähigen 'Human Codings', das gegenüber automatisierten Verfahren eine deutlich tiefere Fehlerquote sowie eine signifikant höhere Relevanz aufweist.	
Datenbasis	Aktuelle Datenbasis <u>1Q2026</u> : Gesamte Datenbasis (<u>01/2004 - 03/2026</u>): Aktuelle sedimentierte Resonanzbasis <u>per 31/03/2026</u> :	Codierung von 12'868 reputationsrelevanten Beiträgen Codierung von 635'230 reputationsrelevanten Beiträgen 59'449 reputationsrelevante Beiträge (Tagesbasis)
Gewährleistung Daten	commsLAB gewährleistet die Aktualität der Daten per angezeigtem Stichtag. Aufgrund von erst nach dem Publikationsdatum verfügbaren Beiträgen sowie nachträglicher Korrekturen können die ausgewiesenen Werte im Vergleich zur Vorperiode geringfügig variieren. Gleiches gilt bei Anpassungen in der Unternehmensauswahl. Entsprechende Aktualisierungen werden regelmässig durchgeführt und finden Eingang in nachfolgende Publikationen.	

Swiss Economy Reputation Index

Unternehmensauswahl

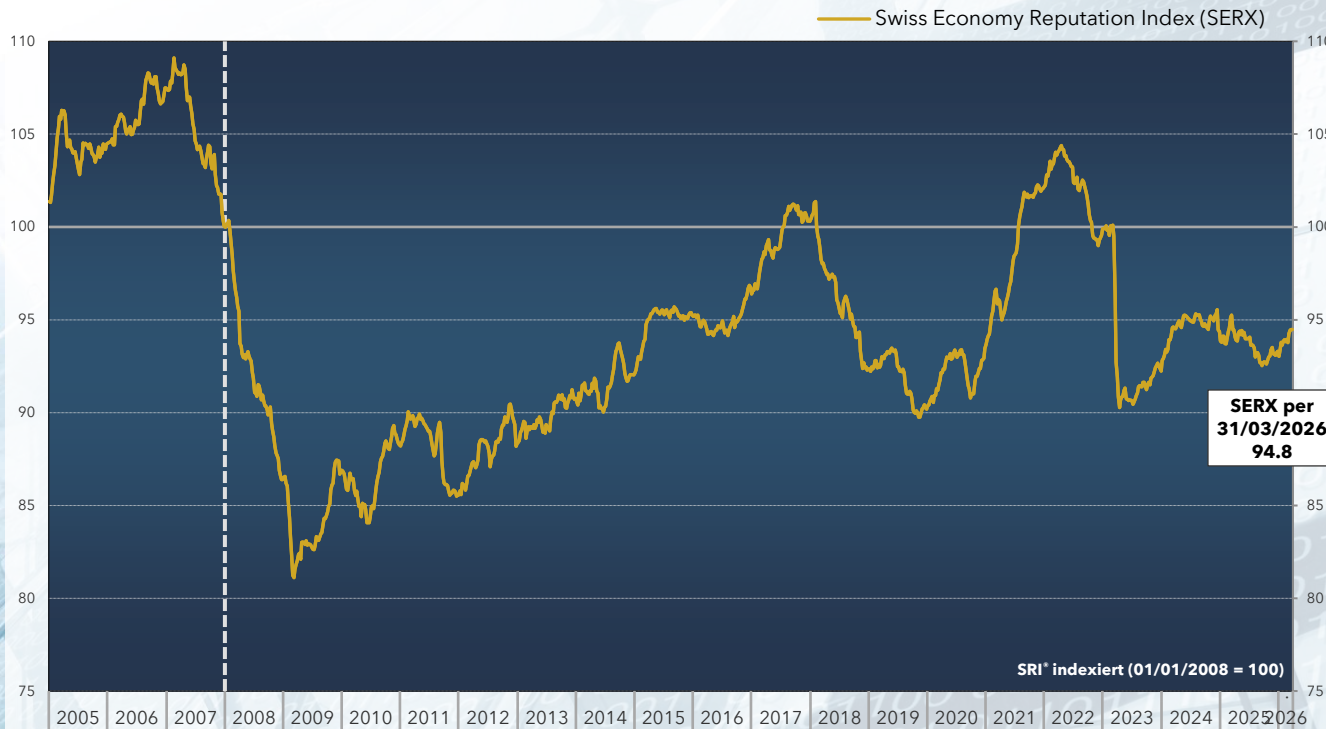
Meta-Sektor	Sektoren (23)	Untersuchte Unternehmen und Branchendiskurse (240)	<i>kursiv = inkl. Branchendiskurs</i>
Finanzwirtschaft	Globale Banken (5)	Credit Suisse, Julius Bär, Partners Group, UBS, Vontobel	
4 Sektoren	Kranken- / Unfallversicherer (12)	Assura, Concordia, CSS, Groupe Mutuel, Helsana, KPT, Sanitas, Suva, Swica, Sympany, Visana	
60 Unternehmen	Nationale Banken (33)	Alle Kantonalkassen, Bank Cler, Cembra, Migrosbank, Postfinance, Raiffeisen, SIX, Swissquote, Valiant	
2 Branchendiskurse	Versicherer (12)	Allianz, Axa, Baloise, Generali, Helvetia, Mobiliar, NAG ^(bis 2014) , Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise, Zurich	
Realwirtschaft	Audit (6)	Deloitte, Egon Zehnder, Ernst & Young, KPMG, Price Waterhouse Coopers	
19 Sektoren	Automobil (6)	Amag, Autoneum, Emil Frey, Merbag, Swiss Automotive Group	
160 Unternehmen	Bau (9)	Arbonia, Geberit, Holcim, Implenia, Sika, Swiss Krono, Swisspor, Wilo Schweiz	
18 Branchendiskurse	Chemie (13)	Bachem, Ciba ^(bis 2008) , Clariant, Dottikon, Ems-Chemie, EuroChem, Firmenich, Givaudan, Ineos, Lonza, Omya, Syngenta	
	Detail (13)	Aldi, Coop, Denner, Digitec-Galaxus, Dufry, Fenaco-Landi, Lidl, Manor, Migros, Transgourmet, Valora, Volg	
	Dienstleistungen (6)	Adecco, DKSH, Dormakaba, Franke Management, SGS	
	Energie (10)	Alpiq, Axpo, BKW, DXT Commodities, EWZ, MET Group, Repower, SET Swiss Energy Trading, Varo Energy	
	Immobilien (7)	Allreal, HRS, Ina Invest, Orascom, PSP, SPS	
	IT / Informatik (10)	ALSO Holding, Avaloq, Infinigate, Kudelski, Logitech, SoftwareOne, ST Microelectronics, TE Connectivity, Temenos	
	Logistik (6)	Ceva Logistics, Kühne & Nagel, Lagerhäuser der Centralschweiz, MSC, Die Schweizerische Post	
	Luxusgüter (7)	Audemars Piguet, Patek Philippe, Richemont, Rolex, Swatch, TAG Heuer	
	Maschinenindustrie (15)	ABB, Bucher Industries, Bühler, Endress+Hauser, Georg Fischer, Hilti, Liebherr, Oerlikon, Schindler, SFS Group, SIG Group, Stadler Rail, Sulzer, Swiss Steel	
	Medien (9)	AZ Medien, CH Media, Edipresse, NZZ Mediengruppe, Publigroupe ^(bis 2014) , Ringier, SRG, TX Group	
	Medizinaltechnik (9)	Alcon, Hamilton Bonaduz, Nobel Biocare, Sonova, Straumann, Synthes ^(bis 2012) , Tecan, Ypsomed	
	Nahrung (8)	Barry Callebaut, Bell, Emmi, Lindt & Sprüngli, Hiestand (Aryzta), Nestlé, Tetra Laval	
	Pharma (17)	Actelion ^(bis 2017) , Basilea, Biogen, Debiopharm, DocMorris, Ferring, Galderma, Galenica, Johnson&Johnson, Novartis, Octapharma, Roche, Sandoz, Serono ^(bis 2006) , Siegfried, Vifor	
	Rohstoffhandel (16)	Ameropa, BHP, Cargill, Glencore, Gunvor, Keytrade, Kolmar Group, Mercuria, Petroplus ^(bis 2012) , Socar, Trafigura, Transocean, Vitol, Werco Trade, Xstrata ^(bis 2014)	
	Telekom (7)	Salt, Sunrise, UPC ^(bis 2020) , Swisscom	
	Verkehr (6)	BLS, Flughafen Zürich, Gategroup, SBB, SR Technics, Swiss	

Swiss Economy Reputation Index

Reputationsentwicklung
per 31/03/2026

SERX Swiss Economy Reputation Index

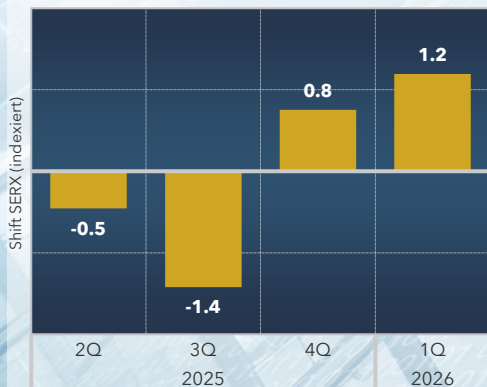
SRI® indexiert 2005 - 31/03/2026



**SERX per
31/03/2026
94.8**

SERX Shift per Quartal

© commsLAB AG /
fög - Universität Zürich



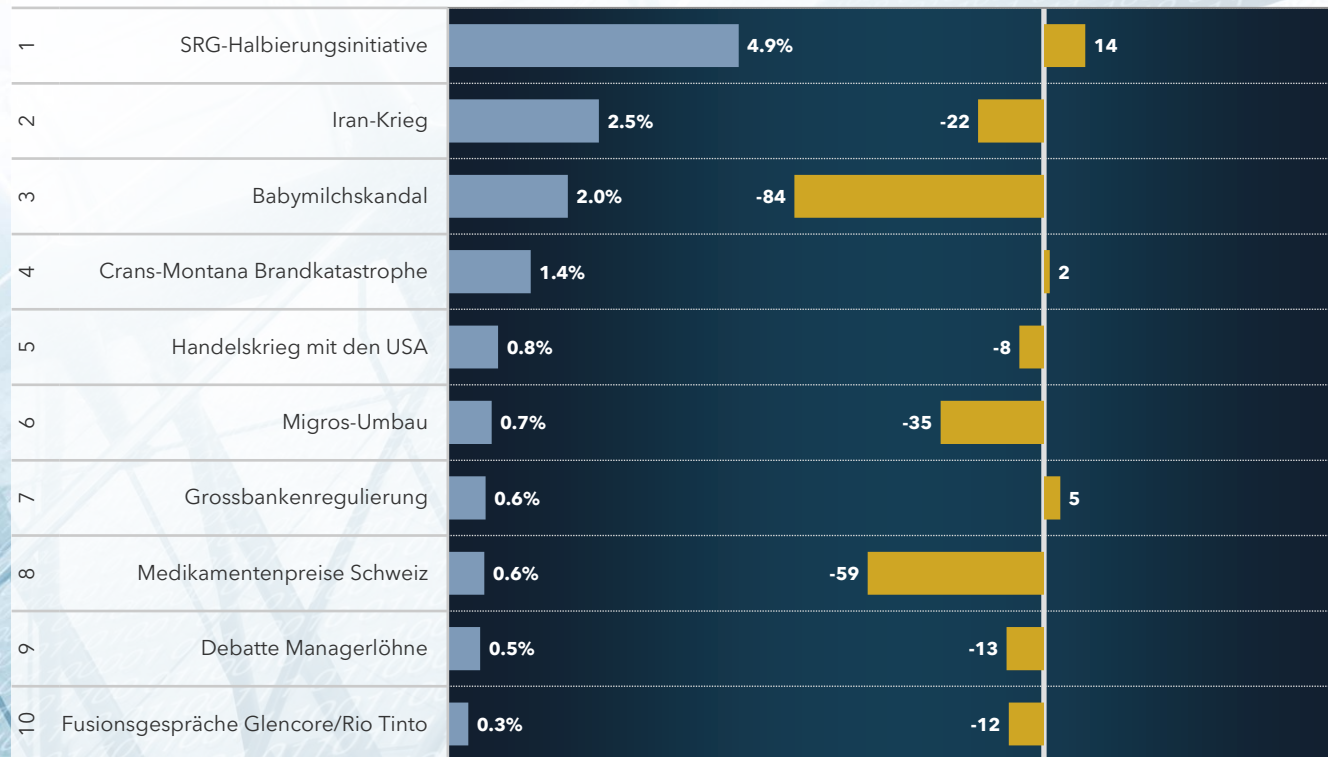
Die Abbildung rechts zeigt die indexierte sedimentierte Reputationsentwicklung (SRI®) des SERX (goldene Kurve). Referenzpunkt für die Indexierung bildet der 1. Januar 2008. Die Abbildung links zeigt die Reputationsveränderung des SERX gemäss SRI® pro Quartal.
Lesebeispiel: Im 1. Quartal 2026 hat der SERX +1.2 Indexpunkte verbessert.

Swiss Economy Reputation Index

Zentrale Ereignisse 1Q2026

SERX Top Issues 1Q2026

■ Reputationsrelevante Resonanz (in % Gesamtresonanz SERX) ■ SERX-Bewertung (Tonalität)



Die Grafik listet für den Untersuchungszeitraum die zehn wichtigsten Ereignisse der Schweizer Wirtschaft auf. Sie zeigt pro Issue die reputationsrelevante Resonanz in % der Gesamtresonanz (blaue Balken) sowie die damit verbundenen Bewertungseffekte (goldene Balken).

Die Bewertung (Tonalität) kann Werte von -100 (alle negativ) bis +100 (alle positiv) annehmen.

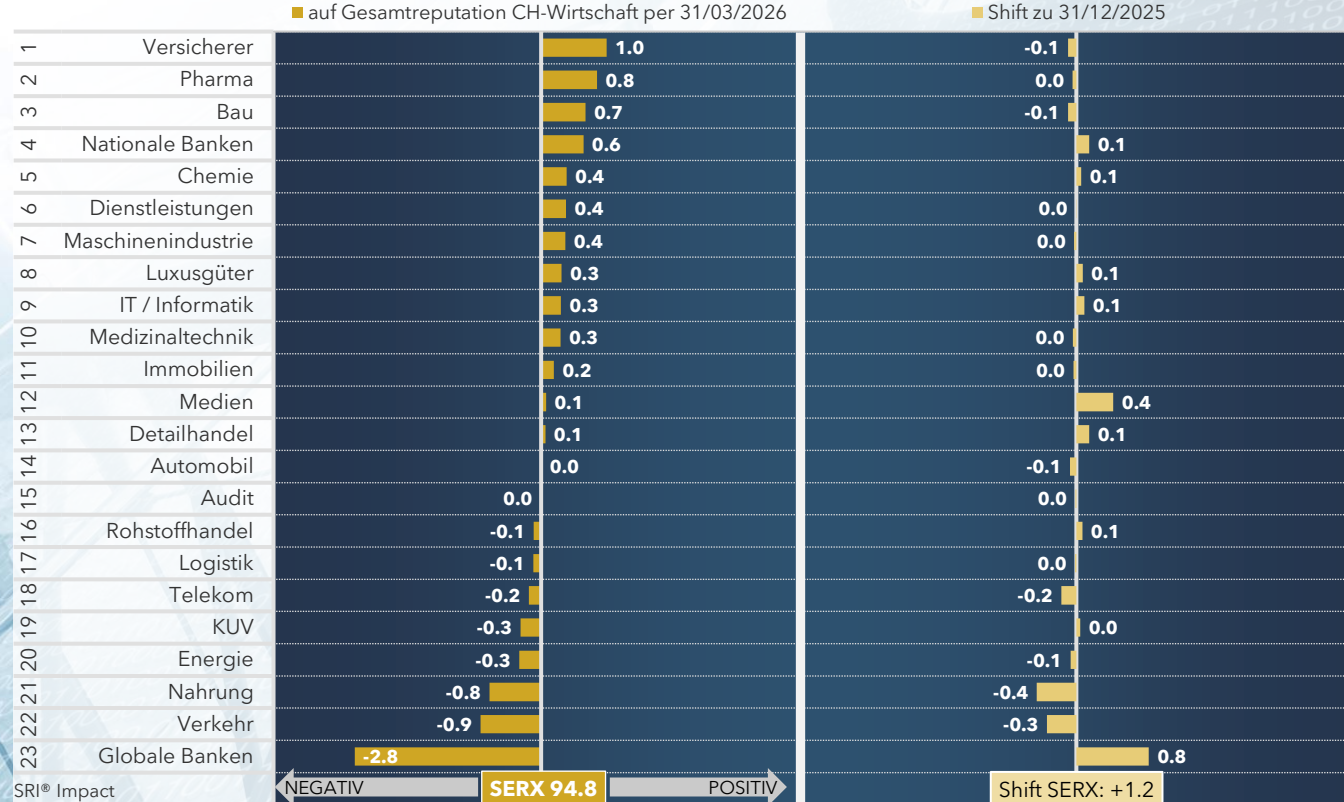
Swiss Economy Reputation Index

Reputationsimpact Sektoren per 31/03/2026 / Quartalsvergleich

Der Sektor-Impact zeigt, welche Auswirkungen ein einzelner Sektor auf die Reputation der Schweizer Wirtschaft als Ganzes hat und ist damit ein valider Indikator für die effektive Reputation der einzelnen Sektoren in der Schweizer Öffentlichkeit.

Lesehilfe: Ohne den Sektor 'Versicherer' würde der Swiss Economy Reputation Index (aktuell 49.8) um 1.0 Indexpunkte tiefer ausfallen (linker Teil der Grafik). Der Impact dieses Sektors hat sich im Untersuchungszeitraum um -0.1 Indexpunkte verringert (rechts).

SERX Reputation Impact per Sektor



Swiss Economy Reputation Index

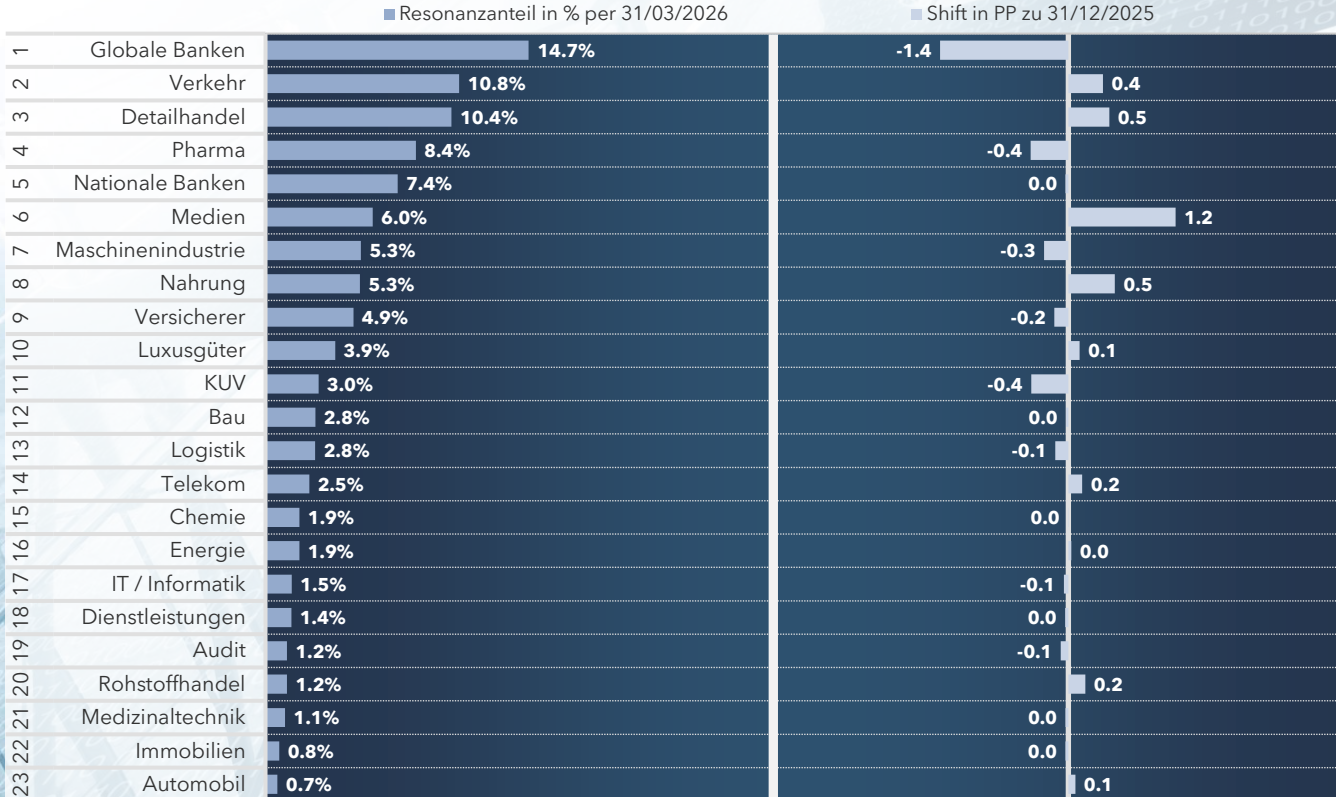
Resonanzverteilung Sektoren per 31/03/2026 / Quartalsvergleich

Die Grafik links zeigt für die einzelnen Sektoren die Verteilung der medialen Beachtung (sedimentierte Resonanz) per Stichtag. Lesehilfe: Auf den Sektor ‚Versicherer‘ entfallen im Rahmen der Berichterstattung zur Schweizer Wirtschaft 4.9% der medialen Beachtung.

Die Grafik rechts zeigt die Veränderung der sedimentierten Resonanz in Prozentpunkten im Vergleich zur Vorperiode. Lesehilfe: Der Anteil des Sektors ‚Versicherer‘ ist im Vergleich zur Vorperiode um 0.2 Prozentpunkte gesunken.

SERX Mediale Beachtung per Sektor

Sedimentierte Resonanz in %



Swiss Economy Reputation Index

Unternehmen im Fokus per 31/03/2026 / Quartalsvergleich

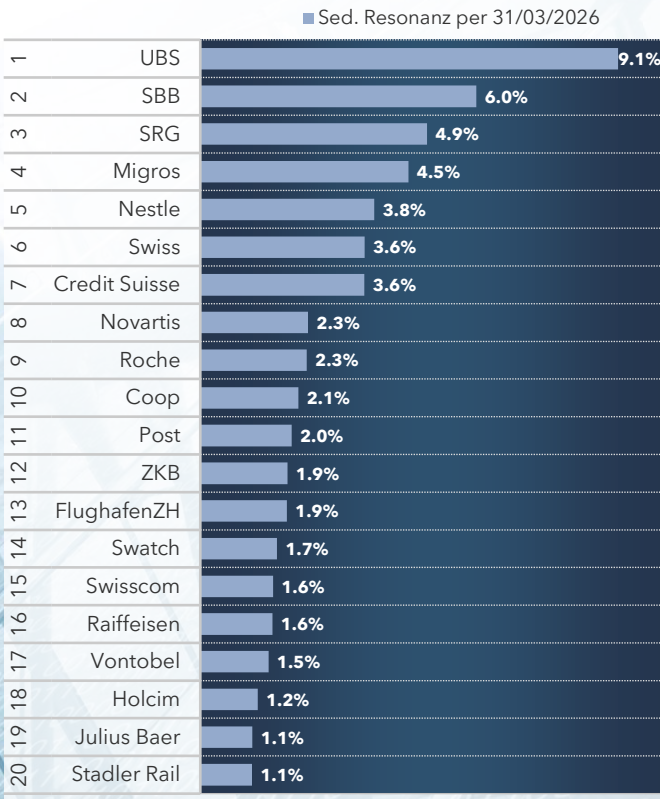
Abbildung links zeigt per Stichtag die resonanzstärksten Unternehmen in Prozent der SERX-Gesamtresonanz.

Abbildung rechts zeigt die Unternehmen mit den stärksten Resonanzveränderungen gegenüber der Vorperiode in Prozentpunkten.

Unternehmen Beachtungsgrad

Aktueller Status

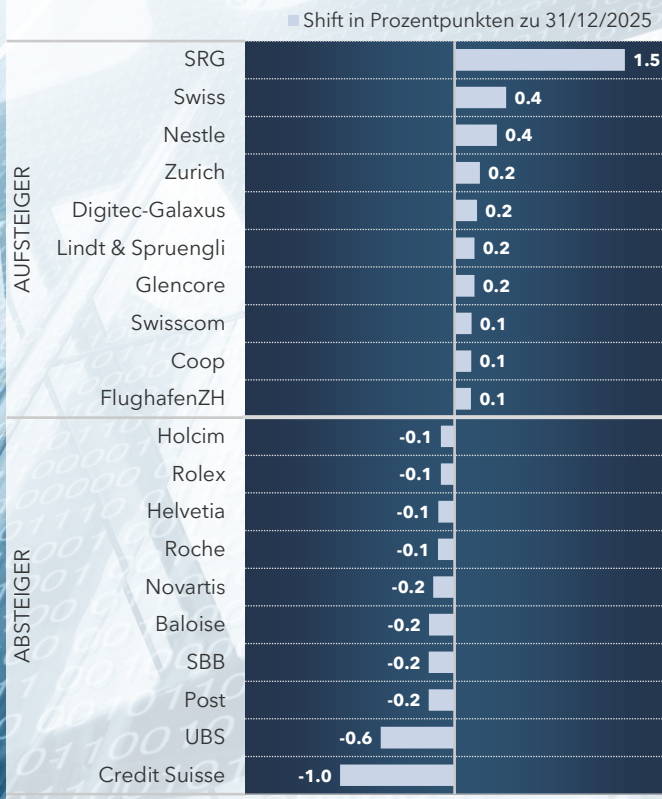
© commsLAB AG /
fäg - Universität Zürich



Beachtung Auf-/Absteiger

Veränderung zur Vorperiode

© commsLAB AG /
fäg - Universität Zürich



Über uns Kontakte

commsLAB AG

Aeschenplatz 6 / CH-4052 Basel
Zentrale: +41 61 205 25 70

info@commslab.com / www.commslab.com

commslab
Reputation & Profile Management

commsLAB AG ist eine forschungsbasierte Beratungsboutique, die profilkonforme und wertschöpfende Lösungen zur Positionierung von Organisationen anbietet.

Die 2004 gegründete commsLAB ist spezialisiert auf **Issue-, Reputations- und Profilanalysen im High-End-Bereich** und stellt in den durchgeführten Projekten eine praxis- und umsetzungsorientierte Perspektive sicher.

Unsere Daten basieren auf einem eigenständigen, in der internationalen Kommunikationsberatung und -forschung **anerkannten Ansatz**.

Als **Pionierin** im Bereich Reputations- und Issuemangement **in der Schweiz** wurde dieser Ansatz vor über 25 Jahren gemeinsam mit unserem strategischen Forschungspartner, dem fög - Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft der Universität Zürich aufgebaut.

Zentraler Indikator ist der von commsLAB und fög entwickelte **Sedimented Reputation Index® (SRI®)**.

Unsere Analysen basieren auf der inhaltlichen Analyse, Strukturierung und Bewertung von reputationsrelevanten, öffentlichen Informationen zu den resonanzstärksten Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Ansprechpartner

Funktion / Hintergrund

Daniel Künstle
Geschäftsinhaber & Senior Consultant

+41 61 205 25 71

Über 30jährige Berufserfahrung im Bereich Reputation Management. Davon zehn Jahre als Konzernsprecher und Leiter Corporate Reputation Analysis bei SBV/UBS (1994-2004) sowie Stabschef bei BPV/FINMA (2004-2008).

Mario Schranz
Senior Consultant

+41 61 205 25 74

Über 25 Jahre Erfahrung in der Implementierung von wissenschaftlich fundierten Reputations- und Issue-Management-Prozessen in Wirtschaft und Politik. Davon viele Jahre als Leiter fög/UZH.

Angelo Gisler
Senior Consultant

+41 61 205 25 73

Über 20jährige Erfahrung an der Schnittstelle von wissenschaftlicher (fög/Universität Zürich) und praktischer (commsLAB) Reputationsforschung in Wirtschaft und Politik.

Oscar Villiger
Leiter Datenanalyse

+41 61 205 25 72

B.A. Wirtschaftswissenschaften UZH mit Schwerpunkt Banking & Finance und über zehn Jahre Erfahrung in Softwareentwicklung (Java, Python) und Datenanalyse (Pandas, R, SQL).